

SZ 22.2.19

Tickets für württembergische Meisterschaft

Kunstradfahrer aus Mochenwangen und Ravensburg überzeugen in Fronhofen.

FRONHOFEN (sz) - Die Kunstradfahrer des RV Mochenwangen und des RV Ravensburg haben bei der Bezirksmeisterschaft der Junioren und bei der Kreismeisterschaft der Schüler und der Elite starke Leistungen gezeigt. Der Wettbewerb in der Fronhofener Sporthalle wurde erstmals seit zwölf Jahren wieder vom RV Mochenwangen ausgerichtet.

Vom RVM traten sämtliche aktiven Kunstradfahrer in den verschiedenen Altersgruppen des Einer-Kunstradfahrens an, darunter auch viele junge Sportler, die ihre erste Meisterschaft fuhren. Zu ihnen gehörte auch Benjamin Speidel (U11), der seine Kür sturzfrei zu Ende fuhr und die Silbermedaille gewann. Den Titel und damit den Platz ganz oben auf dem Podest sicherte sich Jan Ritzkowski vom RV Ravensburg mit einem fehlerfrei und stark gefahrenen Programm.

In der Klasse Schülerinnen U13 gingen vier Mochenwangenerinnen an den Start. Den Anfang machte Mila Sperfeld, die ihre Kür konzentriert und ohne Sturz fuhr und sich über den vierten Platz freuen durfte. Anna Becker wurde mit ihren sehr sauber gefahrenen Übungen und entsprechend wenig Punktabzug Dritte hinter Isabell Köpf, die allerdings aufgrund eines Sturzes Zeit verlor und ihre Übungen nicht innerhalb der Zeit zu Ende brachte. Mit ausgefahrenen 29,20 Punkten reichte es bei Isabell Köpf aber dennoch für die Silbermedaille. Marie Leins wurde ihrer Favoritenrolle in dieser Altersklasse gerecht und verteidigte mit ausgefahrenen 59,24 Punkten ihren Kreismeistertitel. Außerdem qualifizierte sich die Sportlerin des RV Mochenwangen für die württembergische Meisterschaft.

Gleich neun Mochenwangenerinnen und zwei Ravensburgerinnen gingen in der Altersklasse U11 ins Rennen. Ailin Kaluzny (RV Mochenwangen) wurde hier trotz eines Leichtsinnsfehlers souverän Erste und qualifizierte sich mit ausgefah-



Volles Haus hieß es bei der Bezirksmeisterschaft im Kunstradfahren in Fronhofen.

FOTO: PRIVAT

renen 42,55 Punkten für die württembergische Schülermeisterschaft. Frieda Hein (RV Mochenwangen) fuhr ihre Übungen sauber und konzentriert und errang Platz zwei. Das Podest wurde durch Carina Jenne (RV Ravensburg) auf Platz drei vervollständigt. Marlene Manhald, Frieda Wiebel, Sarah Müller, Luise Bickel, Amelie Metzler, Nora Vakalis und Feline Stärk (alle RV Mochenwangen) nahmen allesamt zum ersten Mal an einem Wettkampf teil und freuten sich bei der Siegerehrung über ihre Urkunden für die Plätze vier und fünf sowie sieben bis elf. Platz sechs erreichte die Ravensburgerin Leandra Köslar mit einer persönlichen Bestleistung.

Persönliche Bestleistung

Magdalena Müller vom RV Mochenwangen ging in Fronhofen in der Kategorie Einer-Juniorinnen an den Start. Sie knüpfte bei dieser Meisterschaft nicht ganz an ihre starke Leistung bei der Kreismeisterschaft zu Beginn dieser Saison an, wurde aber dennoch Dritte.

Auch bei den Schülerinnen U15 ging mit Leni Hack der Kreismeistertitel nach Mochenwangen. Mit ihrer fast fehlerfreien Kür erkämpfte sich Leni Hack mit persönlicher Bestleis-

tung erstmals die Qualifikation für die württembergische Meisterschaft. Ihre Vereinskameradin Leonie Herb gewann die Silbermedaille und rundete damit den aus Sicht des RVM sehr erfolgreichen Wettkampftag ab.

Für den RV Ravensburg gingen in Fronhofen fünf Einradmannschaften an den Start. Alle fünf Mannschaften sicherten sich in ihrer Disziplin Podestplätze. In der Kategorie Vierer-EinradSPORT der Schülerinnen U15 überzeugte die Ravensburger Mannschaft mit Jana Koroll, Lucy Schaefer und Julia und Sarah Gasser und fuhr neben der Qualifikation zur württembergischen Meisterschaft den Kreismeistertitel ein. Direkt dahinter kam die zweite Mannschaft mit Johanna Rotte, Saskia Braun, Manasa Knitz und Smilla Stuhler, die bei ihrem ersten Wettkampf ihr Programm souverän präsentierte.

In der Disziplin Sechser-EinradSPORT der Schülerinnen U15 gewann die Mannschaft des RV Ravensburg mit Jana Koroll, Johanna Rotte, Lucy Schaefer, Julia Gasser, Sarah Gasser und Saskia Braun ebenfalls. Auch diese Mannschaft sicherte sich mit der ausgefahrenen Endpunktzahl die Berechtigung zur Teilnahme an der württembergischen Meisterschaft.